

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	76721
		DK5 DK5-GK	5230 5232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hasselwerder
Bearbeitung	OBS	Biotop-Nr. alt	34 48
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	39773,4361
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Tide-Weiden-Auwald zwischen Deich und Flusswatt mit Tideröhricht (Biotop 49), der aus einer vor längerer Zeit erfolgten Pflanzung entstanden ist.

Bestandsprägend sind in der 1. Baumschicht Fahl- und Silberweiden sowie Hybrid- und Silber-Pappeln. In der 2. Baumschicht tritt insbesondere der Spitz-Ahorn zahlreich hinzu. In Teilbereichen ist erkennbar, dass ein größerer Teil der Weiden vor längerer Zeit auf den Stock gesetzt wurden oder als Kopfweiden gepflegt worden sind, am landseitigen Rand erfolgt dies regelmäßig aus Gründen des Deichschutzes.

Die Strauchschicht ist über weite Strecken gut ausgebildet, verbreitet sind Gewöhnlicher Schneeball, Echte Traubenkirsche, Haselnuß, Schwarzer Holunder, Kirsch-Pflaume wie auch Jungwuchs des Spitz-Ahorns. Darüber hinaus haben sich die ursprünglich am Rand zum Deich hin gepflanzten Arten Hunds-Rose, Liguster, Rote Heckenkirsche und die Neophyten Schneebeere und Weißer Hartriegel ausgebreitet. Insbesondere der Hartriegel hat z.T. dichte, undurchdringliche Gebüsche ausgebildet. Es besteht die Gefahr, dass die Art sich weiter ausbreitet und andere Arten verdrängt. Zur Wasserseite hin und in der dort vorhandenen, teils übersandeten Steinschüttung sind Strauchweiden (v.a. Korb-Weide) prägend.

Die Krautschicht weist aufgrund einer an vielen Stellen angeschwemmten Treibselnschicht und dichtem Strauchbewuchs meist nur eine geringe Deckung auf. Häufig sind Brennnessel, Giersch, Gundermann, Knoblauchs-Rauke, Wiesen-Kerbel, Echte Nelkenwurz, in feuchteren Teilbereichen auch auwaldtypische Pflanzenarten wie Echte Engelwurz, Kohl-Kratzdistel und Kriechendem Hahnenfuß.

Als wesentliche Beeinträchtigung ist der hohe Fremdholzanteil anzusehen, mit der Gefahr der Ausdehnung insbesondere der Bestände des Weißen Hartriegels, einhergehend mit der Verdrängung anderer Straucharten. In den dichten Gebüschern wird darüber hinaus die Krautschicht weitgehend unterdrückt. Soweit möglich sollten die Bestände zurückgedrängt werden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WWT	Tide-Weiden-Auwald (2000)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich des Neuenfelder Hauptdeichs		
Nachbarnutzung/en	Elbe, Deich		
Rechtswert (X)	553771	Hochwert (Y)	5931519

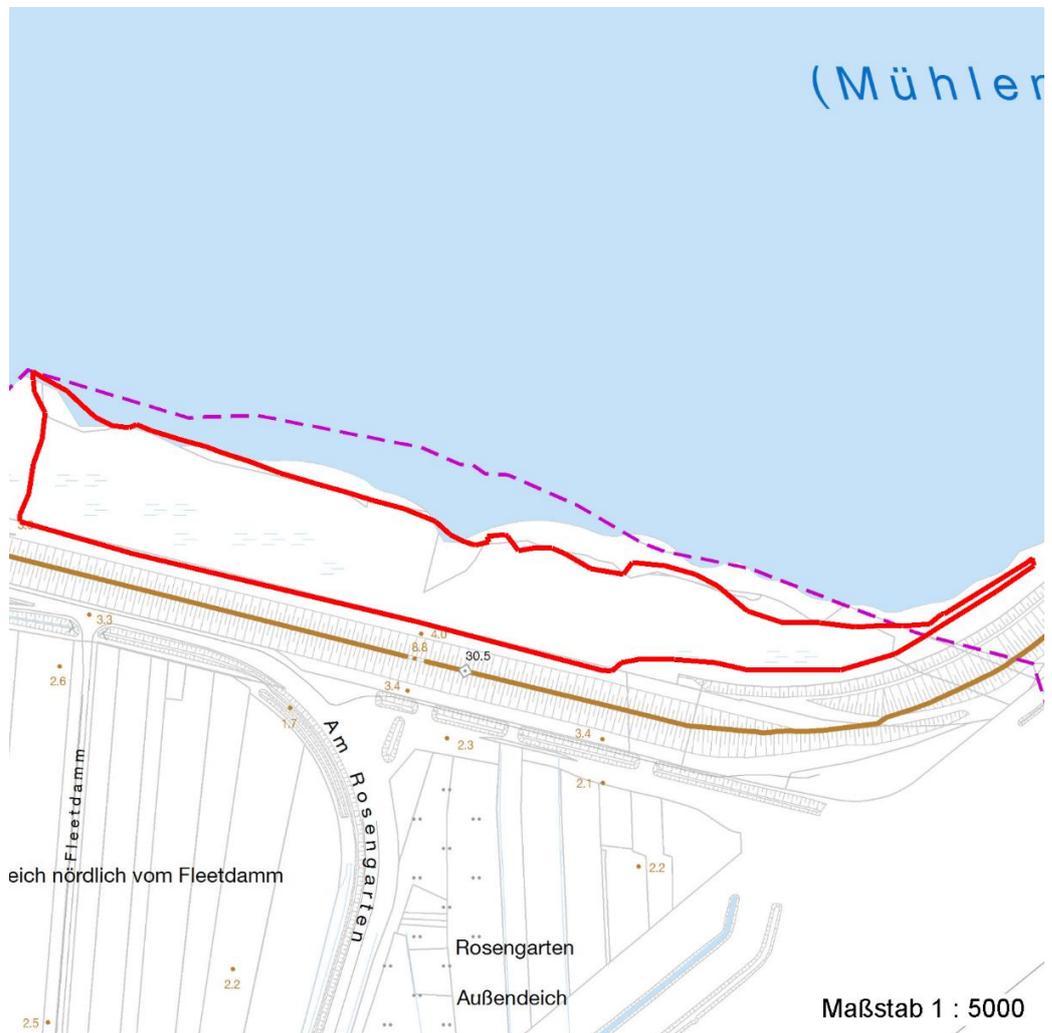
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	76721
		DK5 DK5-GK	5230 5232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hasselwerder
Bearbeitung	OBS	Biotop-Nr. alt	34 48
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	39773,4361
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Bezirk	Harburg	Naturraum	Untere Elbe (670.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuenfelde (717)	Gemarkung	Hasselwerder (703)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input checked="" type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/> x
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	NSG Mühlenberger Loch/Neßsand [HH-201 / Anteil: 95%]		
FFH-GEBIET	Mühlenberger Loch/Neßsand [DE 2424-302 / Anteil: 98%]		
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
76721	3017	5230	34	05.09.2001	K	5232	48
76721	3020	5230	34	06.10.2009	K	5232	48
76721	115317	5230	354	01.01.2017	N	5232	48
76721	70863	5230	349	14.08.2004	<	5232	1001

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	76721
		DK5 DK5-GK	5230 5232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hasselwerder
Bearbeitung	OBS	Biotop-Nr. alt	34 48
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	39773,4361
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
45107	0	5230_34_050913_1.JPG	
45108	0	5230_34_050913_2.JPG	
45109	0	5230_34_050913_3.JPG	
45110	0	5230_34_050913_4.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Lärm (Airbus)
Wertgesichtspunkte	Reste von naturraeumlich typischen Strukturen Sehr seltene Biozönose Strukturvielfalt
Ziele der Entwicklung	Teil eines größeren Biotopkomplexes
Maßnahmen	Naturnaher Tide-Auwald Allochthone Gehölze entfernen Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

Foto

Fotodatei	5230_34_050913_1.JPG	Fotodatei	5230_34_050913_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	76721
		DK5 DK5-GK	5230 5232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hasselwerder
Bearbeitung	OBS	Biotop-Nr. alt	34 48
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	39773,4361
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 5230_34_050913_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 5230_34_050913_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Tide-Weiden-Auwald (2000)	Biototyp	WWT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	76721
		DK5 DK5-GK	5230 5232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hasselwerder
Bearbeitung	OBS	Biotop-Nr. alt	34 48
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	39773,4361
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
FFH-Monitoring	
Gefährdung / Einflüsse	15.1. - Neophyten
Maßnahmen, empfohlen	11.6. - Selektives Zurückdrängen bestimmter Arten
Standort, Relief	
Relief	eben
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	N - Nord
Belichtung	4 - schattig bis halbschattig
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Baumschicht	40 %
2. Baumschicht	60 %
Strauchschicht	40 %
1. Krautschicht	40 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	20.00 m

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
91E0-2 (HH) Weichholzauwald					C
Habitatstrukturen					C
Entwicklungsphasen / Bestandstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		B
Reifephase vorhanden;	ja	nein	nein		B
Bestandsschichten;	mehrsch.	2-schicht.	1-schicht.		A
Altbäume; Altbäume sind älter 150 Jahre;	günstig	mittel	ungünstig		B
BHD > 80 cm (40cm im Auwald)					
Anz. / ha bzw. /100m (linear);	> 5 / 1	1-5 / 0,4-1	keine / < 0,4		B
Stehendes und liegendes Totholz;	günstig	mittel	ungünstig		C
Anz. / ha bzw. /100m (linear);	> 3 / >0,5	1-3 / 0,2-0,5	kein / < 0,2		C
Beeinträchtigungen					C
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		B
Fahrspuren;	keine	nur Teilfl.	flächig		A
Entwässerung;	keine	gering	deutlich		A
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		B
sonstige Nährstoffeinträge;	keine	gering	deutlich		A
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		C
untypische Baumarten; Deckung %	< 5%	5-10%	11-30%		C
Verdichtungszeiger; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		A
Neophyten / Gartenpflanzen;	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		B
Deckung %					
untyp. Arten (ohne Bäume);	< 10%	10-25%	> 25%		B
Deckung %					
Verbiss, Schäle; Einfluss auf die	keine	verj.hemmen	verj.gefährde		A
Verjüngung des Bestandes		d	nd		
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Tritt / Zerschneidung;	keine	gering	stark		A

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	76721
		DK5 DK5-GK	5230 5232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hasselwerder
Bearbeitung	OBS	Biotop-Nr. alt	34 48
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	39773,4361
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		B
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		B
Arteninventar				17	B

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		C	
3	Arteninventar		C	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %		C	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		B	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		A	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha		B	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz		B	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung		A	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	76721
		DK5 DK5-GK	5230 5232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hasselwerder
Bearbeitung	OBS	Biotop-Nr. alt	34 48
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	39773,4361
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 %		A	
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %		B	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		A	
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung : keine Überflutung durch Qualmwasser		B	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt		A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche		B	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten %)(Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau		B	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	76721
		DK5 DK5-GK	5230 5232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hasselwerder
Bearbeitung	OBS	Biotop-Nr. alt	34 48
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	39773,4361
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,6
Boden	Feuchte	feucht	6,7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,6
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		18

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		S	-												
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		B2													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	h		K1	-												
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		B2													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		S													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h	B	K1													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z		K1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		B2	-												
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w		B2													
Angelica archangelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	z		K1										D			
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z	B	K1													
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w	W	K1	-								3	3	V	V	
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w	T	K1													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w	T	K1	-											V	
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		B2													
Chaerophyllum bulbosum (Knolliger Kälberkropf)	7	w	W	K1	-									3		3	
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	z	B	K1													
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w		S	-												
Cornus sericea (Weißer Hartriegel)	7	h		S												D	
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		S													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w	B	S													
Dactylis glomerata agg. (Artengruppe Wiesen-Knäuelgras)	7	w		K1													
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	w	B	K1											3	3	
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		K1													
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		S													
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w	B	K1													
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	z		K1													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		K1													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		B2													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z	B	K1													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z	B	K1													
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		K1	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	76721
		DK5 DK5-GK	5230 5232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hasselwerder
Bearbeitung	OBS	Biotop-Nr. alt	34 48
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	39773,4361
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w	T	K1	-									b					
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	z		S															
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	z		S	-														
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		K1	-													3	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w	T	K1	-														
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		K1	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w	T	K1	-														
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		S	-														
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w	T	K1	-														
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w	T	K1	-														
Petasites hybridus (Gewöhnliche Pestwurz)	7	w		K1															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w	T	K1															
Phragmites australis (Schilf)	7	w	T	K1															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z	B	K1															
Populus alba (Silber-Pappel)	7	w		S															
Populus alba (Silber-Pappel)	7	z		B1	-														
Populus balsamifera (Balsam Pappel)	7	w		B1	-								X						
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	h	B	B1															
Prunus cerasifera (Kirsch-Pflaume)	7	z		S															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		S															
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		S															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B2															
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	w		B2	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z	T	K1															
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	z		S															
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	z		S															
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w	B	K1															
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w		K1	-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	z	T	B1															
Salix alba (Silber-Weide)	7	z	T	B2															
Salix purpurea (Purpur-Weide)	7	w	T	S															
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w	T	S	-														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z	T	S															
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	h	T	B1	-														
Salix x rubra (Rote Weide)	7	w		S	-								X						
Salix x smithiana (Kübler-Weide)	7	w		S	-														D
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z	B	S															
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		K1															
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		K1															
Senecio aquaticus (Wasser-Greiskraut)	7	w	B	K1													2	3	2 V
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	z		S															
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		K1															
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w		K1															D
Ulmus glabra (Berg-Ulme)	7	w		S															V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h	B	K1															
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	z		S															

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	76721
		DK5 DK5-GK	5230 5232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hasselwerder
Bearbeitung	OBS	Biotop-Nr. alt	34 48
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	39773,4361
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														4	3	7	5
Anzahl Arten														74			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland